

Statistik informiert ...

Nr. 42/2023

22. März 2023

Bauhauptgewerbe in Schleswig-Holstein 2022

Auftragseingänge preisbereinigt um rund acht Prozent gesunken

Die größeren Betriebe im Bauhauptgewerbe Schleswig-Holsteins haben im Jahr 2022 Aufträge in Höhe von gut 2,8 Mrd. Euro eingeworben. Der Wert der Auftragseingänge stieg damit gegenüber dem Jahr 2021 um sieben Prozent. Preisbereinigt errechnet sich allerdings ein Rückgang um 7,7 Prozent. Das größte Minus gab es im Wohnungsbau, wo der Wert der Auftragseingänge binnen Jahresfrist um 16,1 Prozent einbrach (ohne Berücksichtigung der Preissteigerungen: minus 3,4 Prozent). Im Straßenbau lagen die Auftragseingänge dagegen (preisbereinigt) um 11,2 Prozent über dem Vorjahresstand, so das Statistikamt Nord.

Die Umsätze stiegen gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 19,1 Prozent auf knapp 3,6 Mrd. Euro. Preisbereinigt errechnet sich ein Anstieg um 2,3 Prozent. Mit einem Plus von preisbereinigt 14,4 Prozent war der Anstieg im Straßenbau am stärksten. Auch im Wohnungsbau (plus 10,5 Prozent) zogen die Umsätze überdurchschnittlich an.

Hinweise:

Erfasst wurden Betriebe von rechtlichen Einheiten mit 20 und mehr tätigen Personen. Im Jahr 2022 waren dies in Schleswig-Holstein 397 Betriebe. Bei der Bewertung der Ergebnisse ist zu berücksichtigen, dass sich die Anzahl der erfassten Betriebe gegenüber dem Vorjahr um rund fünf Betriebe erhöht hat. Größere Schwankungen sowohl in der Umsatz- wie in der Auftragsentwicklung können zudem durch die unregelmäßige Abrechnung bzw. Akquisition von Großaufträgen verursacht werden.

Unter „Wirtschaftsbau“ werden Hoch- und Tiefbaumaßnahmen im Nichtwohnungsbau, die nicht der öffentlichen Hand zuzurechnen sind, zusammengefasst.

Fachlicher Kontakt:

Gerhard Lenz
Telefon: 0431 6895-9323
E-Mail: produzierendesgewerbe@statistik-nord.de

Pressestelle:

Alice Mannigel
Telefon: 040 42831-1757
E-Mail: pressestelle@statistik-nord.de
Twitter: @StatistikNord

**Betriebe, Umsatz und Auftragseingang im Bauhauptgewerbe¹
in Schleswig-Holstein im Jahr 2022 nach Bauarten und Auftraggebern**

(Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr tätigen Personen)

Merkmal	Januar - Dezember ²		
	2022	2021	Veränderung in %
Betriebe	397	391	1,4
Auftragseingang³ (1 000 Euro)	2 845 999	2 660 551	7,0
Hochbau insgesamt	1 547 803	1 504 932	2,8
Tiefbau insgesamt	1 298 196	1 155 618	12,3
Wohnungsbau	916 340	948 110	- 3,4
Wirtschaftsbau	940 614	847 976	10,9
Hochbau	504 919	443 096	14,0
Tiefbau	435 696	404 880	7,6
öffentlicher und Straßenbau	989 045	864 465	14,4
Hochbau	126 545	113 726	11,3
Straßenbau	407 680	319 440	27,6
sonstiger Tiefbau	454 820	431 299	5,5
Baugewerblicher Umsatz³ (1 000 Euro)	3 566 320	2 994 593	19,1
Hochbau insgesamt	2 094 040	1 703 125	23,0
Tiefbau insgesamt	1 472 280	1 291 468	14,0
Wohnungsbau	1 420 459	1 112 275	27,7
Wirtschaftsbau	1 050 866	899 685	16,8
Hochbau	522 664	455 678	14,7
Tiefbau	528 202	444 007	19,0
öffentlicher und Straßenbau	1 094 994	982 632	11,4
Hochbau	150 916	135 171	11,6
Straßenbau	466 690	349 815	33,4
sonstiger Tiefbau	477 388	497 646	- 4,1

¹ Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau

² bei Betrieben = Durchschnitt der Monate

³ ohne Umsatzsteuer

**Umsatz und Auftragseingang im Bauhauptgewerbe¹
in Schleswig-Holstein im Jahr 2022 nach Bauarten
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in Prozent**

(Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr tätigen Personen)

Merkmal	Januar - Dezember	
	nominal	real
Auftragseingang	7,0	- 7,7
Hochbau insgesamt	2,8	-11,1
Wohnungsbau	- 3,4	-16,1
Tiefbau insgesamt	12,3	- 3,3
Straßenbau	27,6	11,2
Baugewerblicher Umsatz	19,1	2,3
Hochbau insgesamt	23,0	5,9
Wohnungsbau	27,7	10,5
Tiefbau insgesamt	14,0	- 2,5
Straßenbau	33,4	14,4

¹ Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau